

Einfache Vogelfutterstelle

Du brauchst dafür:

- eine Plastikflasche
- ein bis zwei Kochlöffel
- eine stabile Schnur
- ein Messer
- Vogelfutter

Und so geht's:

1. Mache vorsichtig mit einem Messer in die gegenüberliegenden Wände der Plastikflasche Löcher auf zwei verschiedenen Höhen, je nachdem ob du einen oder zwei Kochlöffel verwenden möchtest.
2. Bohre nun die Kochlöffel durch die jeweils gegenüberliegenden Löcher.
3. Damit die Vögel an das Futter kommen, machst du nun etwas kleinere Löcher ein paar cm über den Löchern, durch die du die Kochlöffel gesteckt hast. Achte darauf, dass die Löcher nicht zu groß werden und nicht scharfkantig sind.
4. Jetzt kannst du die Flasche etwa dreiviertel mit Vogelfutter befüllen.
5. Mache nun mit dem Messer oder einem spitzen Gegenstand ein Loch in den Deckel der Flasche und stecke die Schnur hindurch. In das Ende der Schnur auf der Unterseite des Deckels kannst du einen Knoten in die Schnur machen.
6. Schraube nun den Deckel wieder auf die Flasche und hänge deine fertige Vogelfutterstelle in den Bäumen auf. Die Vögel werden sich freuen.



Meisenknödel selber machen

Du brauchst dafür:

- 150 g Fett deiner Wahl (z.B. Schweineschmalz, Rindertalg)
- 150-300 g Körnermischung (Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Haferflocken etc.)
- etwas Sonnenblumen- oder Rapsöl
- eine Kordel oder Schnur

Und so geht's:

1. Erhitze das Fett auf kleiner Stufe in einem Topf.
2. Ist das Fett flüssig, gib die Körnermischung hinzu.
3. Füge nun etwas Speiseöl hinzu.
4. Lasse die Mischung nun abkühlen, aber nicht komplett aushärten. Sie sollte sich noch leicht formen lassen.
5. Forme aus der abgekühlten Masse nun Knödel. Arbeite die Kordel gleich mit ein. Als Alternative kannst du die Meisenknödel auch mit Ausstechern formen.
6. Lasse die selbstgemachten Meisenknödel auskühlen. Wenn sie fest sind, kannst du sie an der Kordel draußen im Garten an einem Ast aufhängen.



Viel Spaß beim Nachbasteln 😊